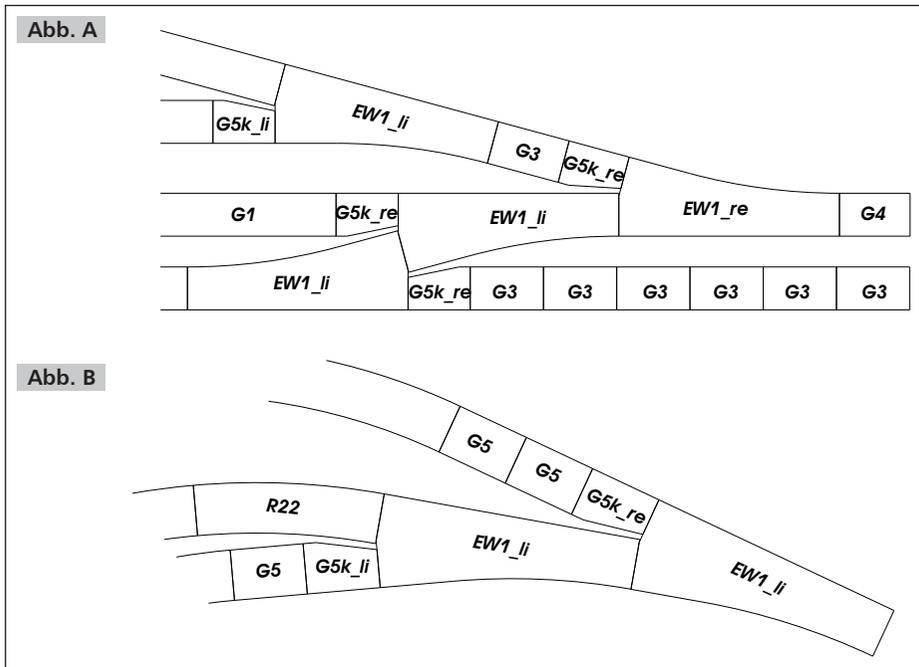


- Art.-Nr.: 83816 - Weiche, rechts mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83817 - Weiche, links mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83818 - Weiche, rechts mit Elektroantrieb
- Art.-Nr.: 83819 - Weiche, links mit Elektroantrieb
- Art.-Nr.: 83820 - Weiche, rechts mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83821 - Weiche, links mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83960 - Elektrischer Antrieb

Um am abzweigenden Gleis eine Überschneidung der Bettungskörper zu vermeiden, muss an dem Weichenausgang das Gleisstück, Art.-Nr.: 83721/83727 oder 83722/83728 mit schrägem Bettungskörper angesteckt werden. Welches der beiden Gleisstücke zur Anwendung kommt, ist von der aufzubauenden Gleisgeometrie abhängig. Beispiele dafür enthalten die **Abb. A und B**. Der Anschluss der Gleise an den vom Herzstück ausgehenden Schienen erfordert "halbe" Schienenverbinder.

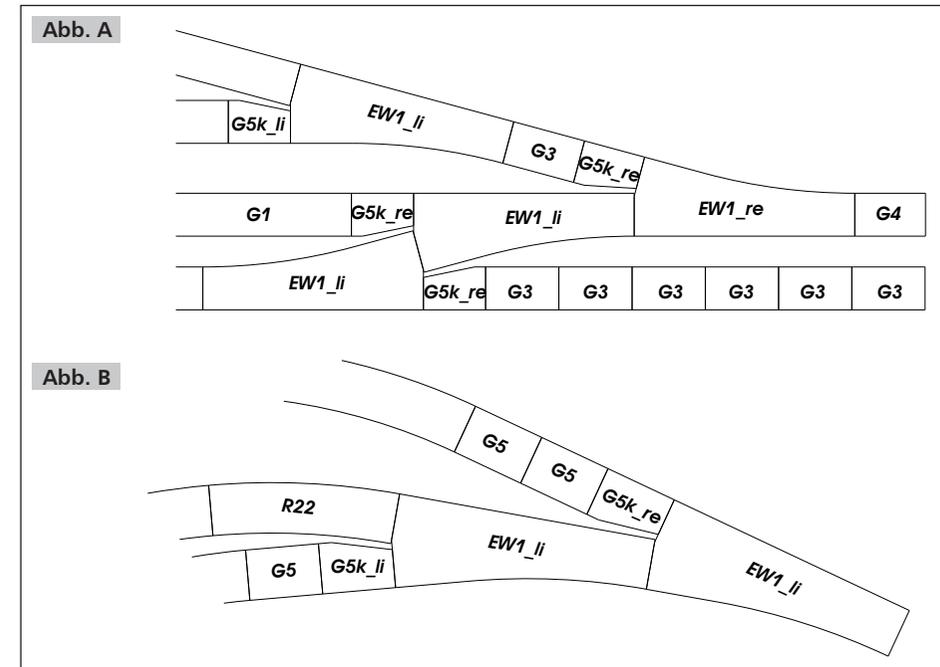
Andere Schienenverbinder als diese passen an dieser Stelle nicht in die Öffnungen der Bettung. Die Weichen sind standardmäßig mit Handantrieben versehen. Werden aus den elektrisch betriebenen Weichen die Elektroantriebe ausgebaut, wird die Weiche zur handbetätigten Weiche. Eine Handweiche kann mit einem elektrischen Antrieb (Art.-Nr. 83960) ergänzt werden. Der Antrieb ist für rechte und linke Weichen gleich. Den Anbau beschreiben die **Abb. C und D**.



- Art.-Nr.: 83816 - Weiche, rechts mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83817 - Weiche, links mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83818 - Weiche, rechts mit Elektroantrieb
- Art.-Nr.: 83819 - Weiche, links mit Elektroantrieb
- Art.-Nr.: 83820 - Weiche, rechts mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83821 - Weiche, links mit Handantrieb
- Art.-Nr.: 83960 - Elektrischer Antrieb

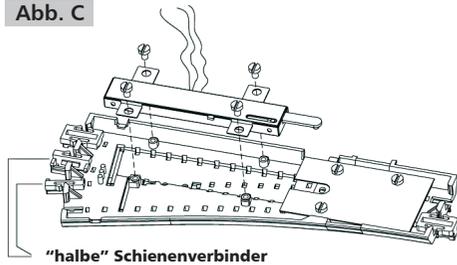
Um am abzweigenden Gleis eine Überschneidung der Bettungskörper zu vermeiden, muss an dem Weichenausgang das Gleisstück, Art.-Nr.: 83721/83727 oder 83722/83728 mit schrägem Bettungskörper angesteckt werden. Welches der beiden Gleisstücke zur Anwendung kommt, ist von der aufzubauenden Gleisgeometrie abhängig. Beispiele dafür enthalten die **Abb. A und B**. Der Anschluss der Gleise an den vom Herzstück ausgehenden Schienen erfordert "halbe" Schienenverbinder.

Andere Schienenverbinder als diese passen an dieser Stelle nicht in die Öffnungen der Bettung. Die Weichen sind standardmäßig mit Handantrieben versehen. Werden aus den elektrisch betriebenen Weichen die Elektroantriebe ausgebaut, wird die Weiche zur handbetätigten Weiche. Eine Handweiche kann mit einem elektrischen Antrieb (Art.-Nr. 83960) ergänzt werden. Der Antrieb ist für rechte und linke Weichen gleich. Den Anbau beschreiben die **Abb. C und D**.



## MONTAGE DES ELEKTRISCHEN ANTRIEBES

Abb. C

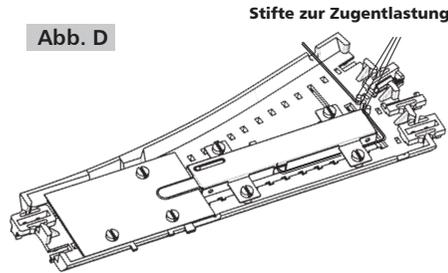


"halbe" Schienenverbinder

Zur Zugentlastung die 3 Drähte um die 3 Stifte legen. Zur seitlichen Herausführung der Anschlüsse ist die Aussparung in der Bettung zu nutzen.

Den Antrieb auf die 4 Schraubdomen aufsetzen. Dabei muss der Zapfen des Schaltschiebers in das Loch des Stellschiebers einrasten. Den Antrieb mit den 4 Schrauben befestigen.

Abb. D



Stifte zur Zugentlastung

### WICHTIGE HINWEISE

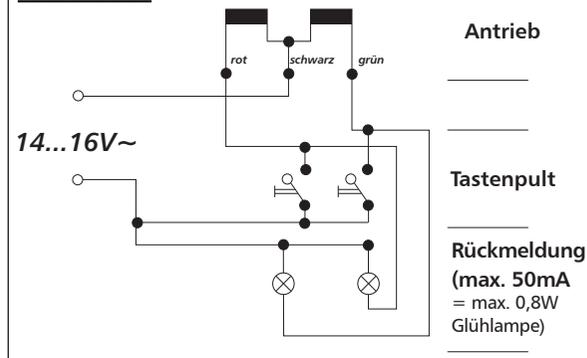
- Um eine sichere Funktion des Weichenantriebes zu gewährleisten, ist eine ausreichend dimensionierte Spannungsquelle zu verwenden. Wir empfehlen den Universal-Zubehör-Transformator, Art.-Nr.: 08122.
- Beim Kürzen oder Abisolieren der Kabel nicht den Antrieb festhalten, sondern immer das zu bearbeitende Kabel. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Kabel von der Leiterplatte abgerissen werden!
- Wird die Weiche fest auf einer Grundplatte verlegt, ist im Bereich des Weichenantriebes ein Durchbruch in das Trassenbrett oder die Grundplatte einzuarbeiten. So kann in einem eventuellen Fehlerfall der Antrieb nach unten durch die Platte gewechselt werden.

### ELEKTRISCHER ANTRIEB

#### Technische Daten:

Bauart: endabgeschalteter Doppelspulenantrieb  
 Betriebsspannung: 14...16 V~  
 Strombedarf: kurzzeitig ~1A

#### Anschluss



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.  
 Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

### TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz  
 Tel.: +49 (0)35971 / 903-45  
 Fax: +49 (0)35971 / 903-19

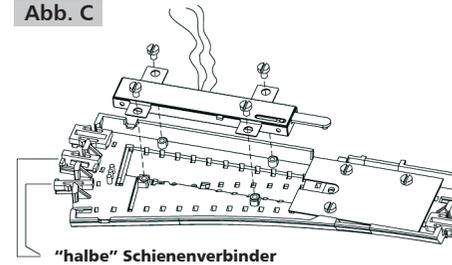
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: [www.tillig.com](http://www.tillig.com)

#### Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## MONTAGE DES ELEKTRISCHEN ANTRIEBES

Abb. C

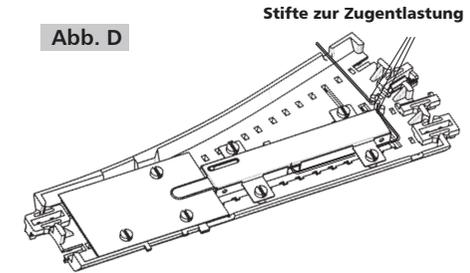


"halbe" Schienenverbinder

Zur Zugentlastung die 3 Drähte um die 3 Stifte legen. Zur seitlichen Herausführung der Anschlüsse ist die Aussparung in der Bettung zu nutzen.

Den Antrieb auf die 4 Schraubdomen aufsetzen. Dabei muss der Zapfen des Schaltschiebers in das Loch des Stellschiebers einrasten. Den Antrieb mit den 4 Schrauben befestigen.

Abb. D



Stifte zur Zugentlastung

### WICHTIGE HINWEISE

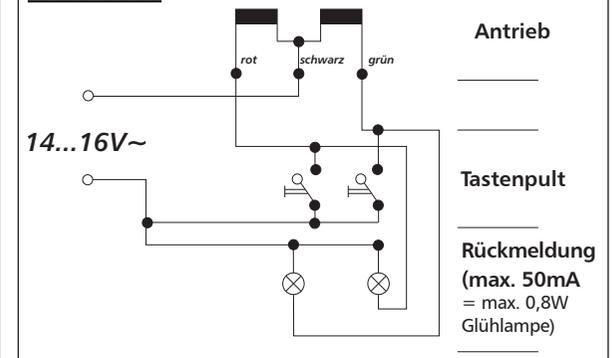
- Um eine sichere Funktion des Weichenantriebes zu gewährleisten, ist eine ausreichend dimensionierte Spannungsquelle zu verwenden. Wir empfehlen den Universal-Zubehör-Transformator, Art.-Nr.: 08122.
- Beim Kürzen oder Abisolieren der Kabel nicht den Antrieb festhalten, sondern immer das zu bearbeitende Kabel. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Kabel von der Leiterplatte abgerissen werden!
- Wird die Weiche fest auf einer Grundplatte verlegt, ist im Bereich des Weichenantriebes ein Durchbruch in das Trassenbrett oder die Grundplatte einzuarbeiten. So kann in einem eventuellen Fehlerfall der Antrieb nach unten durch die Platte gewechselt werden.

### ELEKTRISCHER ANTRIEB

#### Technische Daten:

Bauart: endabgeschalteter Doppelspulenantrieb  
 Betriebsspannung: 14...16 V~  
 Strombedarf: kurzzeitig ~1A

#### Anschluss



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.  
 Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

### TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz  
 Tel.: +49 (0)35971 / 903-45  
 Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: [www.tillig.com](http://www.tillig.com)

#### Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.